





## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Moritz Ladenburg war der Sohn von Hermann Ladenburg (1791-1862) und der Enkel von Wolf Hayum Ladenburg (1766), Gründer des Bankhauses. Moritz Ladenburg trat nach einer geschäftlichen Vorbildung in London in das Mannheimer Haus ein. Er nahm am öffentlichen Leben seiner Vater statt teil und gehörte dem großen Bürgerausschuß an. Durch seinen frühen Tod war es ihm nicht vergönnt eine führende Rolle in der Firma einzunehmen. Als eifriger Reiter und Sportsmann war er im Jahre 1868 Mitbegründer des Badischen Rennvereins. Moritz Ladenburg war mit seiner Cousine Henriette (1826-1891), einer Tochter Seligmann Ladenburgs, verheiratet. Sie hatten fünf Kinder, drei Söhne und zwei Töchter:

Gustav (1847-1902) war Leutnant der Reserve der Badischen Leibdragoner (1870/171) und wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er war Handelsrichter und Stadtverordneter und vertrat die Firma im Aufsichtsrat einer Vielzahl kommerzieller Unternehmen.

Mathilde (geb. 1848) verheiratet mit Emil Freiherr von Hirsch (1837-1917).

Julie (geb. 1849) verheiratet (1873) mit ihrem Vetter Rudolf Ellissen, Bankier in Wien (geb. 1844).

Ernst (geb. 1854)

Eduard (geb. 1861)

Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 71

Wegweiser zu den Grabstätten bekannter Mannheimer Persönlichkeiten von Rudolf Haas und Wolfgang Munkel, Seite 138